

	<p>Objekt: Fotografie: Orscha nach der Zerstörung, Juli 1941</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 208427-068</p>
--	--

Beschreibung

Orscha nach der Zerstörung durch die Wehrmacht, Juli 1941

Außer der Kirche im Hintergrund in der Mitte des Bildes sind nur wenige Ruine von Steinhäusern zu sehen. Die Brachflächen mit einzelnen stehengebliebenen Schornsteinen zeugen davon, dass die meisten aus Holz gebauten Häuser niederbrannten.

Orscha ist eine am Dnepr gelegene Industriestadt im Nordosten Weißrusslands in der Wizebskaja Woblasz mit 125.347 Einwohnern (Stand 2021), gelegen etwa 50 km westlich der Grenze zu Russland. Sie ist administratives Zentrum des Rajon Orscha.

Grunddaten

Material/Technik:	Dia
Maße:	BxH 36 x 24 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	Juli 1941
	wer	Albert Dieckmann
	wo	Sowjetunion

Schlagworte

- Amateurfotografie
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Ostfront (Zweiter Weltkrieg)

- Zerstörung einer Stadt